© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



*III. Etudes sur les Nayades de la France; par Henri Drouet.* Première partie: Anodonta. Avec neuf planches noires. Paris 1852–1854. 8⁰.

Im Februarstück der Revue et Magasin de Zoologie für 1852 gab Hr. Henri Drouet zu Troyes einen ersten Artikel unter dem Titel: „Études sur les Anodontes de l'Aube", welcher auch besonders abgedruckt wurde, und mit 6 weiteren, in demselben Journale enthaltenen, nunmehr unter dem obigen Titel zu einem Bändchen mit Titel, Index und 9 schwarzen Tafeln, wovon zwei sich auf die Anatomie beziehen, die übrigen einzelne Arten von Anodonta darstellen, vereinigt worden und dem König von Portugal, Dom Pedro V gewidmet ist. Die Gattung Unio soll demnächst auf gleiche Weise nachfolgen, und so das Werk vervollständigt werden.

Der erste Artikel (S. 1—16.) enthält zuerst historische Notizen über die Gattung und ihre verschiedenen Namen, eine Beurtheilung der relativen Wichtigkeit der einzelnen Charaktere, und dann die Diagnose, Synonymik und Beschreibung der *Anod. cygnea*, *ventricosa*, *Cellensis* und *oblonga Mill.*

Der zweite Artikel (Mai 1852, S. 1—16.) giebt die Beschreibungen zweier anderen Gruppen von Anodonta. Die eine *(Anatines)* enthält folgende Arten, *A. anatina*, *Rayii Dup.*, *parvula Dr. (coarctata Pot.* et *Mich.*, nec *Anton)*, die dritte *(Piscinales) A. piscinalis*, *Milletii Ray* et *Dr.*, *rostrata Kok.*

Der dritte Artikel (Aug. 1852, S. 1—16) beschreibt in der 4ten Gruppe *(Pondéreuses)* die *A. Dupuyi Ray* et *Dr.* mit Var. *A. subponderosa Dup.* Dann folgen Bemerkungen über die Lebensweise der Nayaden und über die Art sie zu fischen, hierauf eine Beschreibung der Schale von Anodonta und ihrer Theile, namentlich des Ligamentes.

Der vierte Artikel (Nov. 1852, S. 1—16) beschäftigt

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



sich nun mit der Anatomie der Anodonten, und zwar zuerst mit der betreffenden Literatur, dann mit dem Mantel, dem Muskelsystem und dem Nervensystem. Diese speciellen anatomischen Angaben sind von Dr. Baudon.

Der fünfte Artikel (Jun. 1853, S. 1—16) bringt die Fortsetzung der Baudonschen Untersuchungen über die Sinnesorgane, den Verdauungsapparat, das Circulations- und respiratorische System.

Im sechsten Artikel (Nov. 1853, S. 1—14) werden noch von demselben Autor die Secretions- und Generationsorgane abgehandelt, und die Erklärung der zum anatomischen Theile gehörigen Tafeln 1 und 2 geliefert.

Im siebenten und letzten Artikel (Mai 1854, S. 1—24) werden dann zu den französischen Anodonten noch nachgetragen: *A. ponderosa*, zu welcher jetzt *A. Dupuyi* als Var. gezogen wird, *Moulinsiana Dup.*, *Rossmässleriana Dup.* und *complanata Zgl.*, mit welcher *A. Gratelupeana Gass.*, *elongata Hol.*, *Normandi Dup.*, *minima Joba*, *Jobae Dup.* als Varietäten vereinigt werden. In einer nun folgenden Uebersicht wird noch *A. ventricosa* ganz eingezogen und einige der anderen nur für Unterarten erklärt, und der Schluss ist, dass sich in Frankreich nur 5 Haupttypen befänden *(cygnea*, *complanata*, *anatina*, *piscinalis* und *ponderosa)*, an welche sich 9 secundäre Formen als Untertypen oder constante Varietäten anreihen, welche nicht als wahre selbstständige Arten betrachtet werden können. Es folgt nun noch eine diagnostische und dann eine synonymische Tabelle der 14 in Frankreich beobachteten Formen, eine kurze Nachricht über fossile Anodonten und eine Uebersicht über alle in Europa publicirten Arten.

Die sieben schön und charakteristisch ausgeführten Tafeln I.—VII. geben Abbildungen von I. Typus der *A. cygnea.* — II. *Cettensis* — III. *complanata Zgl.* und *elongata Hol.* — IV. *anatina Lam.* typus und *A. parvula Dr.*

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



— V. *piscinalis Nilss.* und *rostrata Kok.* — VI. *ponderosa C. Pfr.* typus. — VII. *Dupuyi Ray* et *Dr.*

Ich habe weiter nichts hinzuzufügen, als dass solche mit Gewissenhaftigkeit und scharfer Prüfung ausgeführte Arbeiten das wirksamste Mittel sind, um allmälig in den einzelnen Zweigen der Zoologie den Ballast von unnützen und zum Theil in der Natur gar nicht oder nur zufällig einmal existirenden sogenannten Arten bei Seite zu schaffen — und so wird auch dieses auf gründlicher Beobachtung und sorgfältigem Studium aller erreichbaren Quellen beruhende Werkchen seinen Zweck gewiss erreichen.

L. Pfr.

---

*IV. Histoire naturelle des Mollusques terrestres et d'eau douce qui vivent en France. Par l'Abbé D. Dupuy.* — Paris 1847—1852. Avec 31 planches lithographiées, 1 vol. 738 pag. 4⁰.

Eine, wenn gleich verspätete, Anzeige dieses trefflichen Werkes, auf welches in dem vorher besprochenen vielfach Bezug genommen wird, darf wohl um so weniger in diesen Blättern fehlen, da es auch in dem Journal de Conchyliologie (1851. p. 319) nur einmal und nur theilweise angezeigt worden ist. Dasselbe ist mit verschiedenen Pausen in 6 Lieferungen (1. Juli 1847. — 2. Jan. 48. — 3. Jan. 49. — 4. Dez. 50. — 5. Mai 1851) ausgegeben und im Juni 1852 beendigt worden, und hat die Bestimmung, Alles was seit Draparnaud und Michaud in Frankreich beobachtet ist, mit dem früher Bekannten in ein Ganzes zu vereinigen und treue und gute Abbildungen aller Arten zu liefern, wobei nur zu bedauern ist, dass einige Draparnaudsche Arten auch jetzt noch zweifelhaft geblieben sind.

Nach einer allgemeinen Darlegung des Planes und einer Auseinandersetzung über den Begriff der Varietäten folgt erst eine Erörterung des Cuvierschen Systemes, dann

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: Etudes sur les Nayades de la Fravce; par Henri Drouet. Premiere partie: 253-255